

# OFL Hamburg: EVG-Seminar zum Thema Rechtspopulismus und Faschismus

Rechtspopulismus und Faschismus: wie kommt es, dass sich plötzlich Menschen dazu hinreißen lassen, rechte Parteien in Schutz zu nehmen? Dieser Frage ging die Ortsfrauenleitung (OFL) Hamburg am 20. Februar in einem Seminar für Frauen nach.



Als Referentin war Erika Albers zu Gast, die sich schon seit Jahren mit dem Thema auseinandersetzt. Zunächst wurde die Frage erörtert, worin sich Populismus und Faschismus unterscheiden. Erika hat den Begriff „Faschismus“ an 14 Merkmalen definiert. In Arbeitsgruppen wurde dann erarbeitet, was „Populismus“ ist. Mit Erschrecken wurde festgestellt, wie viele Überschneidungen es zwischen den Merkmalen gibt.

Fassungslos wurden manche Aussagen der AFD-Abgeordneten im Bundestag analysiert. Verwunderung gab es anschließend darüber, dass Aussagen, die

nach Auffassung der Teilnehmer deutlich gegen das Grundgesetz verstoßen, nicht in einem Hausverweis enden.

Kurz vor der Europawahl geht es darum, vielen Menschen die Gefahr des „rechten Flügels“ im Europaparlament zu verdeutlichen. Wir hoffen, dass viele unserer Kolleginnen und Kollegen von der Bedeutung der Europawahl für unser tägliches Leben überzeugen können.

Unser Slogan: „Wenn Ihr in Meinungsfreiheit und Vielfalt und Gleichberechtigung der Geschlechter leben wollt, geht zur Europawahl und wählt eine Partei, die dafürsteht.“